

Das Magazin für die Länggasse

# LÄNGGASSBLATT

Nr. 262, März 2020

Erscheint 6 mal jährlich Fr. 6.-



Schülerprojekt  
«WanderWEGeli»

Seite 4

Länggass-Tea -  
eine Institution

Seite 6

Quartier-  
Kreuzfahrt

Seite 14





Fotos Simon Schwab

## Schülerprojekt

# «WanderWEGeli-Garten» der Klasse 4a

## Der rollende Garten beim Muesmattschulhaus

**Herr Schwab, unser Lehrer, hat ein Projekt entdeckt namens «Mach Bern zu deinem Garten» (Stadtgrün Bern). Er ging an die Sitzung, in der das Projekt vorgestellt wurde. WanderWEGeli ist kein Tippfehler, die «Wägeli» machen sich in den Ferien auf den Weg, gehen auf Wanderschaft.**

**Elena Fuchs und Cloue Kurt: Herr Schwab, haben Sie schon mal einen ähnlichen Garten mit einer anderen Klasse gemacht?**

Simon Schwab: Nein, einen solchen Garten habe ich noch nie gemacht und auch noch nie gesehen. Das ist die Erfindung der Klasse 4a. Mit einer anderen Klasse baute ich mal einen Teich.

**Was hat Ihnen Freude gemacht?**

Mich hat es gefreut zu sehen, was Ihr für gute Ideen hattet und wie Ihr sie umgesetzt habt. Wirklich Freude machte es mir, zu sehen, wie das Ganze gewachsen ist. Besonders cool fand ich, dass Ihr in den Sommerferien alle die «Wegeli» mit nach Hause genommen habt und diese bei Euch Ferien gemacht haben.

**Was hat Ihnen eher weniger Freude gemacht?**

Ein schwieriger Moment war es, als wir entdeckt haben, dass plötzlich Leute Dinge aus unserem Garten abgeschnitten oder geklaut haben. Das hat uns schon traurig gemacht.

**Wie haben Sie die «Wegeli» organisiert?**

Mit Euch! Ihr habt das organisiert und gestaltet. Wir haben eine Zuteilung gemacht, so dass immer

zwei bis drei Kinder ein «Wegeli» bepflanzen und dann habt Ihr den Rest selber organisiert. Ausserdem habt ihr auch immer zu den anderen «Wegeli» geschaut, wenn diese zum Beispiel Wasser brauchten.

**Warum wollten Sie so einen Garten?**

Ich fand das Projekt «Mach Bern zu deinem Garten» eine gute Gelegenheit, um etwas über die Natur zu lernen, unser Schulhaus etwas farbiger werden zu lassen und eigenes Gemüse anpflanzen zu können.

**Welches ist Ihre Lieblingspflanze aus dem Garten?**

Der Brokkoli!

## Freud und Leid der «WEGeli-Gärtner\*innen»

Die Umfrage bei den Mitschüler\*innen machten Nils Schefold, Valdrin Murtishi und Derryck Marcena Carvalho.

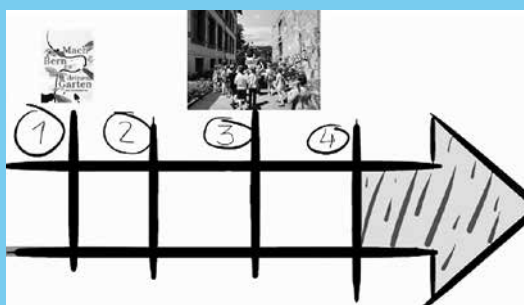
*Nils und Valdrin:* «Uns hat es Freude gemacht, als wir die «Wegeli» bekommen haben. Das Gestalten der Schilder war schön. Es hat Spass gemacht, die «Wegeli» in die Sonne zu schieben, manchmal war es aber ein wenig schwierig.»

*Nils und Derryck:* «Zu Beginn und jetzt arbeiten wir immer noch im Garten sehr viel zusammen.»

*Louis:* «Das Anpflanzen hat mir Freude gemacht und das Schreiben des Plakates auch.»

*Finn und Orlando:* «Das Giessen hat uns Spass gemacht.»

*Elena:* «Uns hat es Spass gemacht, dass unsere Pflanzen gut gewachsen sind.»



### Projektplanung

1. November 2018: Start des Projektes.
2. Februar 2019: Projekt-Idee abgegeben.
3. 3. Juni 2019: Wägeli und Setzlinge geliefert.
4. 6. Juli bis 11. August 2019: Die Wägeli während den Sommerferien bei den Kindern.

*Zusammengestellt und gezeichnet von Cloue Kurt und Elena Fuchs.*



### Anleitung für ein «Garten-WEGeli»

1. Wir brauchen ein Wägeli.
2. Nachher nehmen wir einen Pflanzsack. Wir befüllen den Pflanzsack mit Erde. Wichtig ist, dass das Wasser rausfliessen kann.
3. Jetzt legen wir den Pflanzsack ins «Wegeli» rein.
4. In die Erde säen wir Samen und setzen Setzlinge. Danach wachsen die Pflanzen, die du gepflanzt hast. Sie brauchen Wasser und Sonne.

*Text: Juliette Scherrer und Beatriz Ferreira*

*Lucie:* «Mir hat es Spass gemacht zu gärtnern und grundsätzlich im Garten zu sein und es hat mich traurig gemacht, dass Leute einfach Pflanzen gestohlen haben.»

*Louis:* «Uns hat es keinen Spass gemacht, dass sie Sachen abgeschnitten haben und gestohlen haben.»

*Elena und Cloue:* «Keine Selbstbedienung! Leute haben unsere Pflanzen abgeschnitten, das hat uns traurig gemacht.»

*Beatriz:* «Mir hat es Freude gemacht, die «Wegelis» anzupflanzen.»

*Anna-Lena:* «Ich fand es traurig, dass andere unsere Pflanzen gestohlen haben und die Kräuter abgeschnitten haben.»

### ProSpecieRara

Für unseren Schulgarten haben wir Tomatensamen von der ProSpecieRara genommen, weil wir verschiedene Farben und Formen wollten. ProSpecieRara ist eine Gruppe, die alte Sorten und Nutztiere vor dem Aussterben rettet. Es ist eine Stiftung. Sie wurde 1982 gegründet. Wir finden ProSpecieRara sehr gut, weil sie Tiere schützt und die Pflanzen eine gute Qualität haben. Weitere Informationen erhalten sie unter [www.prospecierara.ch](http://www.prospecierara.ch)

*Anna-Lena, Louis, Derrick und Daniela.*

*Alle Texte der Schüler\*innen entstanden nach Besuchen von Olga Cajacob bei der Klasse 4a des Muesmattschulhauses.*



### Einblicke in unseren WanderWEGeli-Garten

Aus alt wird neu. In unserem Garten sammeln wir immer wieder Samen von den Pflanzen und säen sie im Frühling neu aus.

Unsere Pflanzen wachsen nicht nur in den «Wegeli», sondern auch in Kisten, aufgeschnittenen Petflaschen und Säcken.

Das ist unser «Setzlings-Märit», wo wir Pflanzen nehmen und tauschen konnten zum Einpflanzen.

Weitere Infos können Sie auf unserer Website finden: [www.muesmattklasse.jimdosite.com](http://www.muesmattklasse.jimdosite.com)

*Klara Künzli und Jael Meier*